

Mircea Lucescu: Der 79-jährige Fußball-Veteran mit unstillbarem Ehrgeiz!

Erfahren Sie alles über Mircea Lucescu, den ältesten Teamchef Europas, und seine beeindruckende Fußballkarriere im Jahr 2025.



Wien, Österreich - Eine Fußball-Legende unter uns: Mircea Lucescu, der mit seinen 79 Jahren der älteste Teamchef Europas, hat auch in dieser Saison nicht an Biss verloren. Am Samstag wird er mit der rumänischen Nationalmannschaft in Wien gegen die Italiener antreten, ein Match, das nicht nur für Lucescu, sondern auch für den österreichischen Fußball von Bedeutung ist. Trotz seines fortgeschrittenen Alters zeigt er sich als echter Sportsmann, der Fußball als seine „Droge“ bezeichnet und ständig aktiv bleiben möchte, anstatt nur vor dem Fernseher zu sitzen, wie die **Kleine Zeitung** berichtet.

Mircea Lucescu heiratete einst an einem Tag, an dem er gleichzeitig ein Seminar an der Universität besuchte und ein

Länderspiel bestritt. Diese Frau an seiner Seite, Neli, begleitet ihn bereits fast sechs Jahrzehnte. Trotz der vielen Herausforderungen und Erfolge blieb ihr gemeinsames Leben stets stabil. Er gilt als Pionier im Fußball, nicht nur für seine beeindruckenden Erfolge als Spieler und Trainer, sondern auch für seine Fähigkeit, sich an verschiedene Gegebenheiten anzupassen, wie **Wikipedia** festhält.

Einblicke in die Vergangenheit

Die Fußballkarriere von Lucescu begann im Juli 1945 in Bukarest. Mit 21 Jahren debütierte er im Nationalteam Rumäniens. Sein Engagement vereinte Fußballbegeisterung und akademische Ambitionen, denn er verbrachte ebenfalls Zeit mit einem Wirtschaftsstudium. Die Weltmeisterschaft 1970 war ein weiterer Höhepunkt in seiner Karriere, wo er als Kapitän das Team führte und das Trikot von Pelé stolz besitzt. Nach dem verheerenden Erdbeben in Rumänien 1977 trat er eine neue Reise an und wurde Spielertrainer bei Corvinul Hunedoara, wo er den Klub sogar in den UEFA-Cup führte und den GAK eliminierte, informiert **Fussballtrainer.de**.

Lucescus Trainerkarriere ist ebenso beeindruckend wie seine Spielerzeit. Er führte die rumänische Nationalmannschaft 1984 zur ersten EM-Teilnahme und erlebt viele weitere spannende Kapitel, wie seine Arbeit in Italien und seine Errungenschaften mit Schachtar Donezk, wo er unter anderem den UEFA-Cup 2009 gewann. In der ukrainischen Liga hat er insgesamt acht Meisterschaften und sechs Pokalsiege geholt, was sein außergewöhnliches Talent unterstreicht. Seine Hitze für den Fußball begleitet ihn auch in schwierigen Zeiten, wie etwa als er 2022 aufgrund des Ukraine-Kriegs nach Rumänien flüchtete.

Würdigung und Ausblick

Seine Rückkehr zu Dynamik Kiew 2021 brachte ihm einen weiteren Titel und aufrechte Unterstützung für die Ukraine. Es ist jedoch eine erwähnenswerte Tatsache, dass Lucescu ein

Angebot, Teamchef der Ukraine zu werden, 2009 ablehnte, um einen Interessenskonflikt mit seinem Sohn Razvan zu vermeiden. Nach der Euro 2024 wurde er erneut als rumänischer Teamchef angefragt, ein Vorschlag, den seine Frau Neli nicht gerade befürwortete.

Mircea Lucescu bleibt eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration für viele Fußballer und Trainer in Rumänien sowie in ganz Europa. Mit seinem Wissen und seiner Leidenschaft wird er sicherlich auch weiterhin einen bedeutenden Einfluss auf den Fußball ausüben. Das bevorstehende Spiel gegen Italien wird einmal mehr beweisen, dass der alte Mann im Fußball noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• en.m.wikipedia.org• www.fussballtrainer.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at